

Am morgigen Sonntag im Rathausaal

## Schülerkonzert der Musikakademie

### ■ St.Vith

Am morgigen Sonntag, dem 16. März, findet um 10.30 Uhr im St.Vith Rathausaal das traditionelle Schülerkonzert der Musikakademie der Deutschsprachigen Gemeinschaft statt.

Schüler der Instrumentalklassen Klavier, Gesang & Lied,

Posaune, Tuba, Trompete, Violoncello, Flöte, Oboe, Violine und Kammermusik spielen Werke aus verschiedenen Zeitepochen unter anderem A. Wagners, A. Vivaldi, F. Poulenc und andere.

Herzliche Einladung an Eltern und Musikinteressierte. Der Eintritt zu dem Schülerkonzert ist frei.

In der Festhalle in Deidenberg

## Kleiderbörse am 29. März

### ■ Deidenberg

In der Festhalle in Deidenberg findet die nächste Kleiderbörse für Jugendliche und Erwachsene statt. Diesmal geht es um Sommerkleidung. Annahme: Freitag, 28. März, von 14 Uhr bis 18 Uhr; Verkauf: Samstag, 29. März, von 9 Uhr bis 12 Uhr; Rückgabe: Samstag, 29. März, von 15.30 bis 16 Uhr.

Nur moderne, saubere, einwandfreie Kleidung in Erwachsenengrößen. Kleidungsstücke sollten in einem Wäschekorb gebracht werden. Die Organisatoren behalten sich das Recht, die Kleidungsstücke vorzusortieren und über Zustand und Aktualität zu ent-

scheiden. An jedem Teil sollte ein Zettel mit Größe und Preis befestigt sein. Der Verkauf ist für alle offen. Nicht abgeholte Listen werden nach der angegebenen Uhrzeit einem guten Zweck zugeteilt.

Kostenbeitrag: 3 Euro pro Liste von 20 Teilen. Für die Mitglieder des Bundes der Familien ist die Teilnahme gegen Vorlage der aktuellen Mitgliedskarte kostenlos.

Auskünfte: Ursula Diefels, Nidrum, Tel. 080/44 43 45; Hedwig Davids, Elsenborn, Tel. 080/44 50 42; Ely Schröder, Amel, Tel. 080/34 92 34.

Am Ostersamstag, 22. März

## »Wibbelstetz«-Frontmann solo im Kulturcafé

### ■ Berg

Als Kopf und Frontmann der Eifelrockband »Wibbelstetz« ist Günter Hochgürtel schon reichlich durch die Gegend gekommen. Unter anderem bis in die USA, Frankreich und Italien. Mit seinem Solo-Programm »Troubadour« wird der Songpoet aus der Eifel sich erstmals in Ostbelgien vorstellen. Und zwar am Ostersamstag, 22. März, um 21 Uhr im Kulturcafé Burgterrassen in Bütgenbach-Berg.

Hochgürtel ist ein Entertainer erster Güte, der nicht nur mit seinen eigenen Liedern in Mundart und Hochdeutsch punkten kann, sondern auch französische Chansons von Moustaki bis Brel, englischsprachige Klassiker von Neil Young bis Bob Dylan und Lieder deutscher Liedautoren (Mey, Wader, Sulke) im Repertoire hat. Zwischendurch erzählt der Liedermacher Ge-

schichten aus dem Leben, bei denen sich das Publikum regelmäßig vor Lachen biegt.

Günter Hochgürtel, der beim Konzert mit Gitarre, Banjo und Mundharmonika auftritt, hat schon Lieder für die rheinischen Topbands »Bläck Fööss« und »Höhner« geschrieben. Auch die große Rheinländer-Ausstellung im Rheinischen Freilichtmuseum Kommern bereicherte der Troubadour mit einem Lied, das vom Landschaftsverband Rheinland auf CD veröffentlicht wurde (»Der Rheinländer«). Im Kulturcafé wird Günter Hochgürtel seine kürzlich erschienene CD »Tanz auf dem Vulkan« vorstellen.

Karten gibt es im Vorverkauf unter Tel. 080/44 63 42. Weitere Infos unter [www.guenter.hochguertel.de](http://www.guenter.hochguertel.de) oder [www.myspace.com/guenterhochguertel](http://www.myspace.com/guenterhochguertel)



Mit seinem Solo-Programm »Troubadour« wird sich der Songpoet Günter Hochgürtel, bekannt als Frontmann der Eifelrockband »Wibbelstetz«, am Ostersamstag in Berg-Bütgenbach vorstellen.

Ideensammlung zur Förderung des Wirtschafts- und Wohnstandortes Büllingen

# FBB will Wirtschaft fördern

### ■ Büllingen

Da die Gemeinde Büllingen dringend neue wirtschaftliche Impulse braucht, hat sich die Freie Bürgerliste Büllingen (FBB) Gedanken gemacht, wie die Gemeinde zu einem interessanten Standort für neue Unternehmen und Investoren werden kann.

Auch hat sich die Minderheitsfraktion im Büllinger Gemeinderat mit der Frage auseinandergesetzt, wie die bereits in Büllingen ansässigen Betriebe und Einzelhändler unterstützt und gefördert werden können und was unternommen werden kann, um auch Kunden/Besucher von außerhalb in die Gemeinde zu locken.

### Lebensqualität

Wie es in einer Pressemitteilung der FBB heißt, ist dabei ein Dokument voller Anregungen und Impulse herausgenommen, die der Mehrheit in Kürze vorgestellt werden sollen. Die Grundidee der so genannten »Ideensammlung zur Förderung des Wirtschafts- und Wohnstandortes Büllingen« sei, die Lebensqualität für jeden Einzelnen durch genügend Arbeitsplätze, Geschäfte, Kneipen, Restaurants und Freizeitangebote im nahen Umfeld zu erhöhen.



Die Freie Bürgerliste Büllingen (FBB) hat sich Gedanken zum Wirtschaftsstandort Büllingen gemacht.

Und nach Meinung der FBB ist hier auch die Gemeinde gefordert, die Geschäftswelt mit neuen Anreizen zu fördern. So reichen die Punkte in der Ideensammlung von der Einführung einer Prämie für die An-

siedlung neuer mittelständischer Betriebe über eine Marktforschungsstudie und Imagekampagnen bis hin zu Steuersenkungen und konkreten Vorschlägen zur Nutzung des touristischen Potentials. Und auch für den Bau einer Entlastungsstraße setzt sich die FBB ein, da eine solche die Attraktivität des wirtschaftlichen Standortes Büllingen erhöhen würde.

Nachstehend veröffentlichen wir Auszüge des Dokumentes, das die FBB ausgearbeitet hat. Die vollständige Ideensammlung ist auf der Internetseite [www.freie-buergerliste-buellingen.be](http://www.freie-buergerliste-buellingen.be) einzusehen, oder bei den Fraktionsmitgliedern erhältlich. »Im Übrigen sind weitere Vorschläge der Bevölkerung in diesem Kontext herzlich willkommen«, heißt es hierzu abschließend.

Marktforschung, Imagekampagne, Entlastungsstraße, Steuersenkung usw.

## 14-Punkte-Programm für Büllingen

### ■ Büllingen

Die Freie Bürgerliste Büllingen (FBB) hat ein 14-Punkte-Programm zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Büllingen aufgestellt.

#### ■ 1. Einführung einer Prämie für die Ansiedlung neuer mittelständischer Betriebe

»Ähnlich wie die Sanierungsprämie das Ziel verfolgt, alte Bausubstanz bzw. marode Gebäude und Ruinen neu zu beleben, um so das Bild unserer Ortschaften zu verbessern, könnte die Einführung einer Prämie für die Ansiedlung neuer mittelständischer Betriebe eine Revitalisierung des Geschäftslebens in unserer Gemeinde fördern.«

#### ■ 2. Durchführung einer Marktforschungsstudie für Büllingen

»Ein Studienbüro soll damit beauftragt werden, spezifisch für Büllingen Marktforschung zu betreiben. Das heißt vor allem, Folgendes konkret zu untersuchen: Welche Geschäfte, Gaststätten, Filialen, Freizeitangebote fehlen in Büllingen (noch)? Und was wünschen sich die Bürger/innen überhaupt?«

#### ■ 3. Imagekampagne(n) in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren

»Warum Büllingen eine Imagekampagne braucht? Zum Beispiel, um für das eigene Kaufverhalten zu sensibilisieren. Wenn wir selbst unsere Einzelhändler nicht unterstützen, müssen wir uns nicht wundern, wenn sie eines Tages schließen.«

#### ■ 4. Erweiterung der Industriezone

»Seit langem fehlt es in unserer Gemeinde an Fläche für die Ansiedlung und Erweiterung bestehender Unternehmen. Es sollte gemeindeübergreifend vorgegangen werden, denn nur durch die Bündelung aller Kräfte können wirkliche Erfolge bei der Wallonischen Region erzielt werden.«

#### ■ 5. Bau einer Entlastungsstraße

»Dass eine Entlastungsstraße die Lebensqualität in der Ortschaft Büllingen erhöhen und auch die neue Ortsdurchfahrt vor ihrem allzu schnellen Verfall schützen würde, ist klar. Der Bau einer Entlastungsstraße würde auch die Attraktivität des wirtschaftlichen Standortes Büllingen erhöhen.«

#### ■ 6. Zuschlagshundertstel auf die Immobiliensteuer senken

»Eine Senkung der Immobiliensteuer gibt neuen Investoren Anreize, trägt aber auch erheblich zur Unterstützung unseres bestehenden Gewerbes und eines jeden Hausbesitzers bei.«

#### ■ 7. Gemeinsame Angebote in spezifischen (Dienstleistungs-) Bereichen

»Hier hat die FBB daran gedacht, dass sich Geschäftsleute aus einem spezifischen Sektor zusammenschließen könnten, um ein gemeinsames Angebot zu entwickeln und anzubieten. Vorbild sind dabei die Gastro-Touren, wobei die Teilnehmer auch neue, ihnen bisher unbekannte Restaurants kennen lernen können.«

#### ■ 8. Konzertierungsausschuss zwischen Mittelstand und Gemeinderat

»Die lokalen Politiker müssen in den Dialog mit dem Mittelstand in der Büllinger Gemeinde treten, um gemeinsam Probleme zu analysieren und entsprechende Lösungen zu finden.«

#### ■ 9. Infomappe für angehende Selbstständige

»Nützliche Adressen und bestehende Informationen für angehende Selbstständige könnten gebündelt und in einer Art Infomappe zusammengelegt werden.«

#### ■ 10. Lage in einer Grenzregion vorteilhaft nutzen

»Natürlich bringt die Lage in einer Grenzregion sowohl Vorteile als auch Nachteile mit sich. Daher müssen wir lernen, das Bestmögliche daraus zu machen und uns sozusagen 'die Rosinen herauspicken'.«

#### ■ 11. Geschäftsräume zu Sonderkonditionen durch die SPI+

»Die Gemeinde sollte die Zusammenarbeit mit der SPI+ fördern, damit verschiedene Projekte dieser Dienstleistungsgesellschaft auch in Büllingen umgesetzt werden können.«

lingen umgesetzt werden können.«

#### ■ 12. Führungen und Ausstellungen in Büllingen und Umgebung

»Es wäre sicherlich interessant, wenn man in unserer Gemeinde neben den Gastro-Touren auch kleinere Rundführungen für Touristen anbieten könnte; so zum Beispiel eine »Kultus-Tour« mit Besichtigung und Erläuterungen zu unseren teilweise schon sehr alten Kirchen.«

#### ■ 13. Touristen »auf den Holzweg« bringen

»Gut gehende Wirtschaftszweige sind nicht nur für Einheimische, sondern auch für Touristen interessant. So ist unsere Gemeinde geradezu prädestiniert, einen »Trip rund ums Holz« anzubieten.«

#### ■ 14. Veranstaltung der Geschäftswelt zum Nationalfeiertag

»Ähnlich wie in Malmedy könnte auch die Büllinger Geschäftswelt zum Nationalfeiertag etwas Originelles organisieren, womit man sowohl Einheimische als auch Touristen anzieht.«



Die Freie Bürgerliste Büllingen plädiert für eine Bündelung der Kräfte und ein gemeindeübergreifendes Vorgehen zur dringend erforderlichen Ausdehnung der bestehenden Gewerbeflächen (hier Morsheck).